

30.04.2020 – 09:01 Uhr

Besorgnis Schweizer CFOs zu COVID-19 weiter klar abnehmend

"Dritte COVID-19 CFO-Umfrage"

Besorgnis Schweizer CFOs zu COVID-19 weiter klar abnehmend

- *Schweizer CFOs sind laut Umfrage immer weniger beunruhigt über die Auswirkungen von COVID-19 - nur 47% der Befragten äusserten grosse Besorgnis, verglichen mit 58% und 75% in den beiden vorangegangenen Befragungen.*
- *Finanzchefs in der Schweiz machen sich neben CFOs in Deutschland und Dänemark erneut weltweit am wenigsten Sorgen über COVID-19.*
- *Klarer Zusammenhang ersichtlich zwischen dem Grad der Besorgnis der CFOs, den erwarteten Auswirkungen auf ihre Einnahmen und der Art der finanziellen Massnahmen, die sie in Betracht ziehen.*
- *Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Schweizer Finanzchefs weniger besorgt über die Auswirkungen von COVID-19 zu sein scheinen, als sie es bisher waren. Dies spiegelt sich auch in dem vergleichsweise geringen Prozentsatz der Befragten wider, die finanzielle Massnahmen in Betracht ziehen, sowie in der zunehmenden Bereitschaft zu M&A-Aktivitäten. Interessanterweise sind die Schweizer CFOs jedoch heute pessimistischer als in den Wellen 1 und 2 der Umfrage, wenn es um die Erwartung einer raschen Erholung geht.*

Im Rahmen einer globalen Initiative verfolgt PwC Schweiz die Reaktion der Finanzchefs auf COVID-19, indem sie alle zwei Wochen eine Umfrage mit den CFOs der grössten Schweizer Unternehmen aus verschiedenen Branchen durchführt. Nachfolgend werden die wichtigsten Ergebnisse der **dritten** Umfrage für die **Schweiz** aufgeführt.

Die Schweizer CFOs machen sich **immer weniger Sorgen über die Auswirkungen von COVID-19**. In der aktuellen Befragungswelle äusserten nur 47% der Befragten grosse Besorgnis, verglichen mit 58% und 75% in den beiden vorangegangenen Runden.

Die Schweizer Finanzchefs (zusammen mit ihren Kollegen in Deutschland und Dänemark) scheinen immer noch **weniger besorgt** über die COVID-19-Krise zu sein **als ihre globalen Kollegen**. Nur 47% der Befragten in der Schweiz glauben nun, dass der Ausbruch das Potenzial hat, ihre Geschäftstätigkeit erheblich zu beeinträchtigen, verglichen mit 70% der Befragten in allen untersuchten Gebieten.

Es besteht ein **klarer Zusammenhang** zwischen dem **Grad der Besorgnis** der CFOs, den erwarteten **Auswirkungen auf ihre Einnahmen** und der **Art der finanziellen Massnahmen**, die sie in Betracht ziehen. Die Zahl der CFOs in der Schweiz, die als Ergebnis von COVID-19 eine der genannten finanziellen Aktionen in Betracht ziehen, liegt weit unter dem weltweiten Durchschnitt, und 13% sagen sogar, dass sie überhaupt keine Aktion in Erwägung ziehen.

Entsprechend ihrer geringeren allgemeinen Besorgnis berichten die Befragten in der Schweiz mit grösserer Wahrscheinlichkeit als die Gesamtstichprobe von einem **zunehmenden Appetit auf M&A-Aktivitäten** (17% in der Schweiz gegenüber 11% der weltweiten Stichprobe). Die Schweizer CFOs bringen auch eines der höchsten Vertrauensniveaus in die langfristige Stabilität ihrer M&A-Strategie in der gesamten Stichprobe zum Ausdruck.

Im Vergleich zu den beiden vorangegangenen Befragungswellen ist die Zahl der CFOs in der Schweiz, die eine **Erholung innerhalb von drei Monaten erwarten, deutlich zurückgegangen** - von 90% in der ersten Welle und 72% in der zweiten auf nur noch 50% in der letzten Runde. Interessanterweise haben die CFOs in Deutschland eine optimistischere Erwartungshaltung, dass sich die Wirtschaft "erholt", wobei über 70% der Befragten mit einer Erholung innerhalb von drei Monaten rechnen.

Download

[Hier](#) geht es zur Website der zweiten PwC CFO Puls-Umfrage mit den detaillierten Zahlen.

Über die PwC CFO Puls-Umfrage

Im Rahmen einer globalen Initiative verfolgt PwC Schweiz die Reaktion der Finanzchefs auf den Ausbruch von COVID-19, indem sie alle zwei Wochen eine Umfrage mit den CFOs der grössten Schweizer Unternehmen aus verschiedenen Branchen durchführt. Diese Umfrage wurde zwischen 20. und 22. April durchgeführt und basiert auf den Antworten von CFOs grosser, kleineren und mittleren Schweizer Unternehmen. In der aktuellen Umfrage haben insgesamt 871 CFOs aus 24 Ländern und Gebieten weltweit teilgenommen.

Share

Unsere Medienmitteilungen finden Sie auch auf www.pwc.ch/presse oder www.twitter.com/PwC_Switzerland und www.linkedin.com/company/pwc-switzerland.

Über PwC

Der Zweck von PwC ist es, das Vertrauen in der Gesellschaft aufzubauen und wichtige Probleme zu lösen. Wir sind ein Netzwerk von Firmen, das in 157 Ländern über 276'000 Mitarbeitende beschäftigt. Diese setzen sich dafür ein, in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Beratung und Steuern erstklassige Dienstleistungen zu erbringen. PwC Schweiz hat über 3300 Mitarbeitende und Partner an 14 verschiedenen Standorten in der Schweiz und einem im Fürstentum Liechtenstein. Erfahren Sie mehr und sagen Sie uns, was für Sie wichtig ist, unter www.pwc.ch. "PwC" bezieht sich auf das PwC-Netzwerk und/oder eine oder mehrere seiner Mitgliedsfirmen, von denen jede ein eigenständiges Rechtssubjekt ist. Nähere Angaben dazu finden Sie unter www.pwc.com/structure.

Konradin Krieger
PwC | Manager | Team Leader External Communications
Mobile: +41 79 362 10 87
Email: konradin.krieger@ch.pwc.com

PricewaterhouseCoopers AG
Birchstrasse 160 | Postfach | CH-8050 Zürich
<http://www.pwc.ch>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008191/100846948> abgerufen werden.